

## PRESSEMITTEILUNG

### Digitaler Push: Corona verstärkt Nachfrage nach webbasierten Software-Lösungen in der Bau- und Immobilienindustrie

- Corona-Pandemie führt bei fast 50 Prozent der Befragten zu einem Umdenken hinsichtlich des Digitalisierungsgrads ihres Unternehmens
- Zwei Drittel erwarten Investition in Digitalisierung von Prozessen
- Cloud-Software zur standortunabhängigen Zusammenarbeit gewinnt an Bedeutung

München, 09.04.2020 - Investitionen in den weiteren Ausbau digitaler Prozesse sowie in webbasierte Software-Lösungen haben in Zeiten von Corona hohe Priorität. Das zeigen die Ergebnisse der im April von Alasco durchgeführten Umfrage unter Projektentwicklern und Projektsteuerern zu den aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Unternehmen der deutschen Bau- und Immobilienbranche.

#### Überraschender Status Quo: Unternehmen digitaler als erwartet

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Arbeitsalltag haben bei fast der Hälfte der Befragten zu einem Umdenken geführt: Die Mehrheit dieser Auswahl (81 Prozent) schätzt den Digitalisierungsgrad ihres Unternehmens nun höher ein als vor der Pandemie. Insgesamt sind über 50 Prozent aller Umfrageteilnehmer der Meinung, in einem digital orientierten Unternehmen zu arbeiten. Elf Prozent geben an, dass ihr Unternehmen den digitalen Transformationsprozess bereits komplett vollzogen hat.

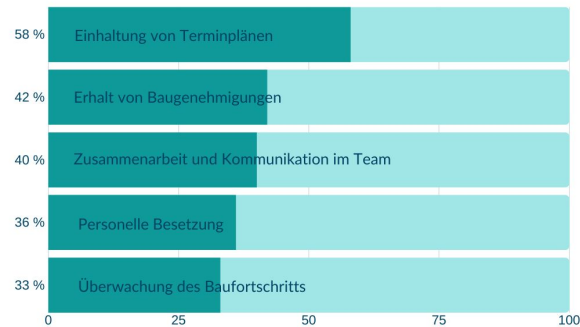


Quelle: Umfrage zu den Auswirkungen des Coronavirus auf Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche; Alasco

#### Sichtbare Auswirkungen auf Projektfortschritt und Arbeitsalltag

Durch die Verbreitung des Coronavirus wird die Einhaltung von Terminplänen (58 %) sowie der Erhalt von Baugenehmigungen (42 %) nach Einschätzung der Projektentwickler und Projektsteuerer beeinträchtigt. Zusätzlich haben viele Unternehmen ins Homeoffice gewechselt. Die daraus resultierende räumliche Trennung erschwert die Zusammenarbeit und Kommunikation im Team (40 %). Weitere Schwierigkeiten sehen die Befragten bei der personellen Besetzung und der Überwachung des Baufortschritts.

Auf welche Bereiche Ihres Arbeitsalltags wirkt sich die aktuelle Situation Ihrer Einschätzung nach negativ aus?

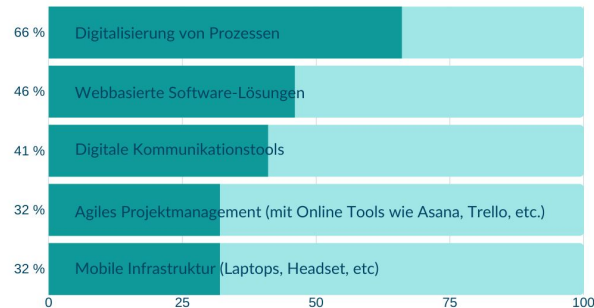


Quelle: Umfrage zu den Auswirkungen des Coronavirus auf Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche; Alasco

### Mehr Budget für Digitalisierungsprojekte

40 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass das Budget für Digitalisierungsprojekte im Unternehmen als Reaktion auf die Corona-Krise in Zukunft erhöht werden wird. Gefragt nach den wichtigsten Investitionen geben zwei Drittel der Befragten an, dass sie in die Digitalisierung von Prozessen (66 %) investieren würden. Webbasierte Software-Lösungen sind für knapp die Hälfte der Befragten zunehmend interessant (46 %). Insbesondere die regelmäßigen Updates, die Sicherheit der Daten und der standortunabhängige Datenzugriff von Cloud-Lösungen bedingen das gesteigerte Interesse.

In welche Bereiche würden Sie mit Ihren Erfahrungen aus der aktuellen Corona-Pandemie als nächstes investieren?

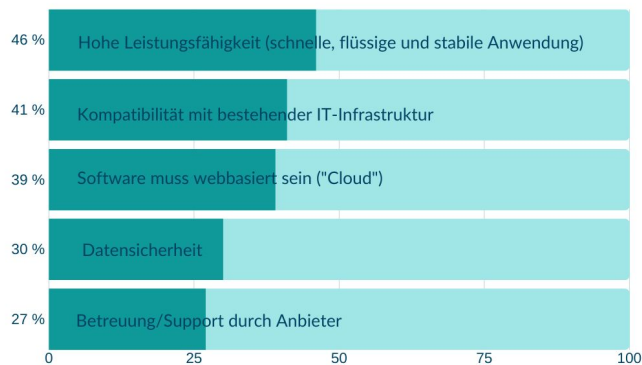


Quelle: Umfrage zu den Auswirkungen des Coronavirus auf Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche; Alasco

### Software aus der Cloud gewinnt an Bedeutung

Bei der Anschaffung neuer Software-Lösungen ist für knapp die Hälfte der Befragten die hohe Leistungsfähigkeit (46 %) das ausschlaggebende Kriterium. Zusätzlich muss die neue Software mit der bestehenden IT-Infrastruktur kompatibel sein (41 %). Knapp 40 Prozent würden bei der Auswahl besonders darauf achten, dass die Software webbasiert ist ("Cloud").

**Auf welche drei Faktoren werden Sie bei der Entscheidung für neue Software besonders achten?**



Quelle: Umfrage zu den Auswirkungen des Coronavirus auf Unternehmen der Bau- und Immobilienbranche; Alasco

“Die Ergebnisse unserer Umfrage zeigen deutlich, dass Unternehmen vermehrt die Vorteile von webbasierter Software erkennen. Bisher war Digitalisierung eine rational sinnvolle Strategie. In der aktuellen Situation spüren alle Projektbeteiligten, was es heißt, mit veralteter Software und analogen Prozessen arbeiten zu müssen”, sagt Benjamin Günther, Gründer von Alasco. Die Ergebnisse decken sich größtenteils mit den Erkenntnissen der im Dezember 2019 von Alasco durchgeführten Umfrage zum Thema Digitalisierung. Die Bedeutung von webbasierten Software Lösungen hat jedoch von 12 auf 39 Prozent deutlich zugenommen.

### Über Alasco

Alasco denkt Finanzprozesse neu: Die webbasierte Software-Lösung digitalisiert das Finanzmanagement von Bauprojekten durch die Kombination von modernen Workflows und der digitalen Vernetzung aller Projektbeteiligten. In der Software ist zu jeder Zeit der aktuelle Projektstatus inklusive aller notwendiger Daten und Informationen einsehbar. Indem Arbeitsprozesse automatisiert werden und alle Finanzdaten in einer zentralen Informationsquelle zur Verfügung stehen, wird die Produktivität von Projektmanagern, Projektentwicklern und allen Projektbeteiligten gesteigert. Fehler werden vermieden, umfassende Transparenz wird geschaffen und Entscheidungen können schneller getroffen werden. Digitales Kostenmanagement mit Echtzeitdaten in Alasco unterstützt dadurch die Abwicklung von Bau- und Immobilienprojekten im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen. Das Unternehmen wurde von Anselm Bauer, Benjamin Günther und Sebastian Schuon gegründet, die zuvor bereits erfolgreich die Firma Stylight an ProSiebenSat.1 verkauft haben. [www.alasco.de](http://www.alasco.de)

### Pressekontakt Alasco

Sarah Matiasek  
Leopoldstraße 21  
80802 München  
E-Mail: [presse@alasco.de](mailto:presse@alasco.de)  
Tel.: +49 (0)89 248867750